



**Tagesordnung II Punkt 149 der öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2021**

Vorlagen-Nr. 21-V-51-0044

**Bericht "Jugend stärken im Quartier" (JustiQ), Verstetigung der Aufgaben im Bereich der sozialen und beruflichen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Schelmengraben**

**Beschluss Nr. 0688**

1. Es wird zur Kenntnis genommen:
  - 1.1. Der Bericht des Projektes „JustiQ“ des STZ Schelmengraben mit Beginn 2015 bis 2020 mit Ausblick.
  - 1.2. Für die Wahrnehmung der Aufgaben der Mikroprojekte im Stadtteilzentrum (STZ) Schelmengraben wurde zum Stellenplan 2016/17 die Planstelle Nr. 19102 geschaffen.
  - 1.3. Der kw-Vermerk bzw. die Befristung der im Rahmen des Projektes neu geschaffenen Planstelle bei 510437 STZ Schelmengraben wurde bereits im Stellenplan 2018/19 aufgrund des Stadtverordnetenbeschlusses Nr. 0106 vom 30.03.2017 aufgehoben, um die Nachhaltigkeit des Ausbaus der initiierten Projekte herzustellen.
  - 1.4. Im Rahmen der Regelung zur Steuerung der Personalkosten wurde das Personalkontingent (Basiswert) des Stammpersonals Dez VI/Amt 51 im Bereich 5104 bereits um 0,6 erhöht.
  - 1.5. Die Refinanzierung der Planstelle 19102 (Umfang 0,6 VZÄ, S 12) bei 510437 STZ Schelmengraben erfolgt bis 30.06.2022 in voller Höhe über das Projekt „Jugend stärken im Quartier“.
2. Es wird beschlossen:
  - 2.1. Dezernat VI/51 wird legitimiert, die Planstelle 19102 mit einem Umfang von 0,6 VZÄ (S 12) aufgrund des Nachhaltigkeitsgebotes (Nr. 1.3) über den 30.06.2022 hinaus nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und vorab der Beschlussfassung des Haushaltes 2022/23 zu besetzen und die Verträge ab 01.07.2022 unbefristet zu verlängern.
  - 2.2. Hierfür entstehen für 2022 Personalkosten in Höhe von 20.394,00 Euro, für 2023 ff Gesamtkosten in Höhe von 40.788,00 Euro.
  - 2.3. In 2022 ist der Bedarf in Höhe von 20.394,00 Euro sowie ab 2023 ff der Betrag in Höhe von 40.788,00 Euro/jährlich durch Dezernat VI/51 als weiterer Bedarf zum Haushalt 2022/23 angemeldet worden.
  - 2.4. Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt zwischen III/20 und VI/51.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 16.12.2021 BP 0643)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 17.12.2021  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, 17.12.2021  
im Auftrag

Dezernat VI  
Dezernat III  
Dezernat I/15  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock